
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0018/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	15.02.2019	öffentlich

Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2019

Kosten:

Betrag: 470.000,- €
Haushaltsjahr: 2019
Teilhaushalt: Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt
Buchungsstelle: 54201 523380
Haushaltsansatz: 900.000,- €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Fahrbahndeckensanierungen (insb. Kleinfertigermaßnahmen und Einbau neuer Deckschichten) auf den in der Vorlage aufgeführten Kreisstraßen zuzustimmen und den Landesbetrieb Mobilität Trier zu ermächtigen, die entsprechenden Bauaufträge auszuschreiben. Die Ermächtigung bezieht sich auch auf die notwendigen Vorarbeiten und die Fahrbahnmarkierungsarbeiten.

Sachdarstellung:

Wie bereits in den Jahren von 2008 bis 2018 werden auch in 2019 Fahrbahndecken von Kreisstraßen mittels verschiedener Unterhaltungsmaßnahmen (insb. Kleinfertigermaßnahmen und Einbau neuer Deckschichten) saniert. Der vom Kreistag am 17.12.2018 verabschiedete Haushaltsplan 2019 sieht für die Durchführung der Arbeiten, einschließlich Vorarbeiten und Fahrbahnmarkierung sowie für Sanierungen im Rahmen der unterlassenen Unterhaltung (mögliche Abstufungsstrecken), bei der Buchungsstelle 54201 523380 Ausgaben in Höhe von insgesamt 470.000,- € vor.

Für Bewirtschaftung, Entwässerung und Unterhalt von Kreisstraßen stehen im Kreishaushalt 2019 bei Buchungsstelle 54201 523380 insgesamt 900.000,- €

(Ergebnishaushalt) bereit. Davon sollen auf Streckenabschnitten, die überwiegend noch in einem verhältnismäßig guten Zustand sind, auf Empfehlung des Landesbetriebs Mobilität Trier (LBM) in 2019 470.000,- € zur Sanierung von Fahrbahndecken im Landkreis investiert werden.

Wie der LBM Trier mit E-Mail vom 06.02.2019 mitteilt, werden mit den zur Verfügung stehenden 470.000,- € nachfolgend genannte Straßen in 2019 ausgebessert.

Die Bauarbeiten erstrecken sich auf die nachstehend genannten Kreisstraßen:

Projekt/Straße	Ort	Kosten:
MSM Trier:		
Kleinfertiger:		
K 4	Metzdorf – Kemperborn	26.000,-
K 20	Träg – Möhn	14.000,-
Provisorische Fahrbahneinengungen durch bauliche Maßnahmen ersetzen		30.000,-
K 1	Ortseingang Igel (Innenkurve)	
K 10	Ortseingang Sirzenich (Einengung)	
K 1, Bankettverfestigung	Udelfangen – Kersch	20.000,-
K 34, Einbau Deckschicht	Rodt – L 46	15.000,-
MSM Hermeskeil:		
Kleinfertiger:		
SM Hermeskeil:		
K 44	Kimmlerhof – Lampaden	10.000,-
K 45	OD Ollmuth	5.000,-
K 57	Korlingen – Gutweiler	5.000,-
K 62	Pluwig – K 63	5.000,-
K 64	K 57 – Sommerau	5.000,-
K 99	B 327 – Abtei	5.000,-
K 139	Greimerath – B 268	10.000,-
SM Saarburg		
K 108	Rehlingen - Köllig	5.000,-
K 110	Söst – Onsdorf	12.000,-
K 110	Onsdorf – Tawern	10.000,-
K 112	Körrig – K 124	12.000,-
K 118	Dittlingen – Kirf	10.000,-
K 130	B 51 – Biebelhausen	5.000,-
K 135	Niedermennig – K 6	6.000,-
SM Thalfang		
K 85	zwischen L 148 und L 149	10.000,-
K 95	OD Rascheid – L 152	15.000,-
K 98	Geisfeld – K 52	10.000,-
K 121, Anlegung eines Gehwegs	gem. Beschluss BA 28.08.2018	35.000,-
K 134, Deckschichterneuerung*	Brücke Karthaus – B 51 (Trier), Domänenstraße	125.000,-

K 139, Bankettverfestigung	gem. Beschluss BA 28.08.2018	10.000,-
Platzhalter: Ablösezahlungen für verschiedene Abstufungsstrecken	z. B. K 44, Hentern – Zerf usw.	55.000,-
	Gesamt:	470.000,-

* Die K 134 von der Brücke Karthaus in Richtung der B 51 (Trier) befindet sich in einem schlechten Zustand. Der aufgebrauchte DSK-Belag löst sich an verschiedenen Stellen. Die Zustandserfassung für den betroffenen Abschnitt erbringt jedoch nicht die für einen Zuschuss geforderte 60 %-ige Einstufung in Zustandsklasse 4,5 -5 (rot); zusätzlich ist die Maßnahme auch nicht im Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramm des Kreises enthalten. Daher wird empfohlen die Deckschicht zwischen Station 1,9 und 2,7, also auf einer Länge von ca. 800 Metern, abzufräsen und den Abschnitt mittels Einbau einer neuen Deckschicht aus Unterhaltungsmitteln zu sanieren.

Die Baumaßnahmen sind als reine Unterhaltungsarbeiten nicht zuwendungsfähig und daher in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird im Rahmen der Sitzung zur Beantwortung von Fragen anwesend sein.